

## Innovative Hinterlandanbindung eines europäischen Seehafens

**E**in führender europäischer Seehafen steht vor der Herausforderung enorme Wachstumsraten zu bewältigen. Der erhebliche Mehrverkehr sowie Flächenengpässe und damit verbundene Umweltbelastungen ziehen Erweiterungs-investitionen nach sich.

Die negativen Auswirkungen des konzentrierten Verkehrs schlagen sich auch in einem höheren Unterhaltsaufwand für Strassen und Brücken nieder. **CargoTube** unterstützte eine privatwirtschaftliche Initiative im Rahmen der Vorstudie zu einer Hinterlandterminallösung.

### Vorgehensweise

Der Projektansatz ist eine Weiterentwicklung der **CargoTube** Lösung für unterirdischen Gütertransport. Bestehende Kooperationspartner in der Weiterentwicklung der technischen Lösung wurden von Beginn an in die Konzeption eingebunden. Die Planung des neuen Verkehrsträgers startet mit der sorgfältigen Analyse des Standortes:

- Anforderungen an den Gütertransport
- Belastungen der alternativen Verkehrsträger
- Wachstumsszenarien und Landverfügbarkeiten
- Erwartungen und Planungen aller Stakeholder inklusive der Hafengebiete
- Shipper, der öffentlichen Hand und Interessensvereinigungen.

Zur Erstellung der Pre-Feasibility wurde ein hochkarätiges, lokal und international zusammen gestelltes Team, eingesetzt.

### Ergebnisse

Zentraler Ansatz ist die Entlastung der wertvollen Hafensfläche durch Hinterlandterminals. Das Hinterland wird unterirdisch angebunden und

kontinuierlich mit Standardcontainern versorgt. Zusätzliche Wertschöpfung wird an den Hinterlandterminals aufgebaut. Damit wird in den umgebenden Verkehrsinfrastrukturen eine weitgehende Trennung des Hafenverkehrs vom Personenverkehr und sonstigem LKW-Verkehr vorgenommen. Die automatisierte Hinterlandanbindung reduziert den Flächenbedarf und ermöglicht eine optimierte Flächennutzung, reduziert die Handlingskosten, ermöglicht die Ansiedlung weiterer Wertschöpfung an Hubs ausserhalb des Hamburger Stadtgebietes und reduziert nicht zuletzt erheblich die verkehrsbedingten Emissionen, Lärmbelastungen und Infrastrukturbelastungen. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse ergab einen realistischen Mengen Break-even und weist die Wettbewerbsfähigkeit nach.

### Rolle CargoTube AG

**CargoTube** unterstützte den Projektinitiator in der Ausarbeitung der Pre-Feasibility. Sie hat insbesondere die Basis gelegt, um die belastbare Wirtschaftlichkeitsanalyse zu erstellen.

Aufgaben von CargoTube im Überblick:

- Know how-Träger für unterirdischen Gütertransport (rechtlich, wirtschaftlich, betriebswirtschaftlich, genehmigungsseitig)
- Ersteller der geeigneten Organisationsstruktur
- Ersteller der Wirtschaftlichkeitsanalyse

Nebst den technischen und wirtschaftlichen Anforderungen fungiert **CargoTube** als früherer Sparringspartner für die Findung eines geeigneten Geschäftsmodells der Infrastruktur. Ein nachhaltig attraktives Geschäftsmodell sichert die Überwindbarkeit kommender Herausforderungen.

### Dr. Sven-Erik Jacobsen;

geschäftsführender Gesellschafter der **CargoTube AG** und Projektverantwortlicher „Pre-Feasibility Hinterlandterminal“.

[jacobsen@cargotube.ch](mailto:jacobsen@cargotube.ch)